

Feldbrand in St. Pölten: Sieben Feuerwehren im Großeinsatz!

Am 2. Juli 2025 brach bei Witzendorf ein Feldbrand aus, der rund 10.000 Quadratmeter betraf. Sieben Feuerwehren konnten ihn schnell unter Kontrolle bringen.



Witzendorf, Österreich - Am 2. Juli 2025 kam es in der Nähe von Witzendorf, im Bezirk St. Pölten-Land, zu einem großflächigen Feldbrand. Die Feuerwehrzentrale wurde um 14:30 Uhr alarmiert, nachdem sich das Feuer rasch auszubreiten begann. Die vorläufige Brandursache wird auf einen in Betrieb befindlichen Mähdrescher zurückgeführt, der vermutlich den Flurbrand ausgelöst hat. Insgesamt waren sieben Feuerwehren aus der Region im Einsatz, um den Brand zu bekämpfen.

Der Einsatzleiter koordinierte ein umfassendes Löschkonzept, um das Feuer, das in Richtung Wohn- und Wirtschaftsgebäude sowie das Ortszentrum bedrohte, unter Kontrolle zu bringen. Die tanklöschfahrzeuge wurden aus verschiedenen Richtungen an

den Brandherd herangeführt, wobei besonderes Augenmerk auf die Westseite des Brandes gelegt wurde, wo sich das Feuer besonders schnell ausbreitete. Schließlich konnte die betroffene Fläche von rund 10.000 Quadratmetern bis etwa 16:50 Uhr unter Kontrolle gebracht werden. Glücklicherweise gab es keine Verletzten.

Brandbekämpfung und Einsatzkräfte

Die Mobilisierung der Feuerwehren erfolgte per Sirenenalarm. Durch diese schnelle Reaktion konnte der Brand schnell und effektiv bekämpft werden. Die Feuerwehren setzten alles daran, ein weiteres Ausbreiten in richtung der sensiblen Gebäude und des Ortszentrums zu verhindern. Das koordinierte Vorgehen der Einsatzkräfte und die schnelle Alarmierung trugen maßgeblich dazu bei, den Brand unter Kontrolle zu bringen.

Die genauen Umstände des Brandes werden derzeit noch ermittelt. Während immer seltener Verletzte bei solchen Vorfällen gemeldet werden, ist es wichtig, das Bewusstsein für die Brandursachen zu schärfen. Laut der jährlichen Statistik zu Brandschäden, die auch potenzielle Brandursachen thematisiert, können Erntearbeiten in der Erntezeit besonders riskant sein, wenn landwirtschaftliche Maschinen im Einsatz sind. Weitere Informationen zur Ursachenstatistik von Brandschäden sind auf ifs-ev.org verfügbar.

Der Vorfall vom 2. Juli 2025 hat eindringlich verdeutlicht, wie schnell sich ein Flurbrand entwickeln kann und welche Gefahr davon für die Umgebung ausgeht. Die positiven Aspekte der schnellen Intervention der Feuerwehr und der Zusammenarbeit aller Beteiligten sind hervorzuheben, um künftige Einsätze dieser Art besser vorzubereiten und zu planen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung

Details	
Ursache	Mähdrescher
Ort	Witzendorf, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.meinbezirk.at• www.ifs-ev.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at